

Marco Büchel, Die Linke

Julia & Dennis: Die erste Frage war ja: Wie wichtig ist Ihnen die Jugendarbeit im Land Brandenburg?

Also die Jugendarbeit ist mir ganz wichtig. A, weil ich natürlich selber ein junger Mensch bin. Mit 26 Jahren ja derzeit der jüngste Abgeordnete im Brandenburger Landtag und B) da ich ja auch aus der Jugendarbeit gekommen bin. Also sag ich mal durch die Jugendarbeit und durch jugendliches Engagement im Jugendclub. Aus meiner Heimatregion in Bad Freienwalde, bin ich auch in die Politik gekommen. Also daher weiß ich auch, wie wichtig es ist, was Jugendarbeit angeht. Und gerade auch aus meinem Bereich, also ich komme aus Märkisch Oderland, aus 'm Oderbruch, gerade natürlich auch, was die ländliche Region angeht, der ländliche Raum, ist natürlich die Jugendarbeit 'n ganz wichtiger Schwerpunkt. Von daher liegt mir persönlich sehr viel an der Jugendarbeit.

Julia & Dennis: Haben Sie denn schon konkrete Maßnahmen, die Sie als Abgeordneter unterstützen oder behandeln, um mit Jugendlichen im Land Brandenburg (unverständlich)?

Also ich bin ja der Fraktionssprecher für Verbraucherschutz und für berufliche Bildung. Und das sind ja beides wichtige Themen, die auch für Jugend sehr wichtig ist. Also klar, die jugendliche Bildung verdient den Ansatz, dass wir natürlich so viel Jugendliche wie möglich im Land Brandenburg zu sagen einen Ausbildungsplatz hier im Land Brandenburg verschaffen können. Weil wenn hier natürlich, gerade am Montag wurde ja auch die Fachkräftestudie herausgebracht, wo deutlich wurde, dass wir natürlich auch im Fachkräftebereich einen großen Mangel haben. Und mir einfach wichtig ist auch zu sagen, die jungen Menschen die wir haben im Land Brandenburg eben gerne auch hier zu behalten. Und ich sage mal, es gibt so viele Probleme, sag ich mal, wo wir unbedingt junge Leute brauchen im Land Brandenburg. Ob es angefangen ist mit Erzieher, Lehrer, Altenpfleger aber natürlich auch in den handwerklichen Berufen und es können natürlich auch in der Politik, brauchen wir auch junge Menschen.

Julia & Dennis: Sie haben ja schon gesagt, Sie kommen aus der Jugendarbeit. Haben Sie da schon konkrete, nee, quatsch, haben Sie schon Erfahrungen mit Verbänden oder Vereinen?

Also ich leite, ich bin seit 2003 Kommunalpolitiker in meiner Stadt, in Bad Freienwalde und leite da seit 2004 den Ausschuss für Bildung, Kultur, Soziales, Jugend und Sport. Und da hab ich natürlich ganz viele Verbindungen zu Jugendverbänden zumindest, was sag ich mal auf Kreisebene ist, ob's der Kreis-, Kinder- und Jugendring ist, ob's große Verbände sind irgendwie, auch die Stiftung SPI, die gerade in unserem Bereich da 'n großen Jugendzentrum betreut und ich damals selber Vorstandsmitglied war in einem Förderverein Jugend in der Stadt, wie sie sagen, das Jugendzentrum aufgebaut hat und dadurch natürlich viele Verbindungen damals schon und jetzt weiterhin natürlich zu eigene Jugendverbände. Aber noch nicht so ganz so intensiv zum Landesjugendring, das geb ich zu.

Julia & Dennis: Ok, wo wir auch schon bei der letzten Frage wären. Wir haben ja hier ein Forderungspapier, 1 Million mehr für den Landesjugendplan. Wie stehen Sie dazu oder würden Sie sich dafür stark machen?

Also ich bin immer dafür, dass wir mehr Geld in die Zukunft geben, also zumindest nicht (*unverständlich*) die Jugend. Nun ist natürlich schwierig, nun kenn ich auch meine Baustellen, die ich habe, in der beruflichen Bildung und im Verbraucherschutz und weiß natürlich auch, wie viel Geld da notwendig ist in der Haushaltsdiskussion, um auch gerade bei Jugend anzusetzen. Also im Unterricht, (*unverständlich*), Ausbildungsfördermaßnahmen. Daher ist es natürlich ein Punkt, den ich auf jeden Fall berücksichtigen werde. Soweit wird die Diskussion häufig in der Fraktion auch geführt. Dass wir, sag ich mal, mehr Geld natürlich auch, sag ich mal, in den Landesjugendhilfeplan mit rein geben. Aber die Haushaltssituation ist total angespannt. Dass muss sich leider auch ziemlich schnell lernen, dass nicht alle Wünsche, die man auch hat, selber als Abgeordneter, sofort erfüllt werden. Aber ist auf jeden Fall ne Forderung, die berechtigt ist und ich denke mal, die auch Gehör finden soll in den nächsten Diskussionen der Haushaltsdiskussion. Auf jeden Fall.

Julia & Dennis: Super, dann danken wir Ihnen und würden gerne noch ein Foto machen.